Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

19.04.2023

Sitzung des Stadtrates am 26.04.2023
Anfrage des Stadtrates Bernhard Bönisch (CDU-Fraktion) zum barrierefreien Zugang zum Stadthaus
Vorlagen-Nummer: VII/2023/05491
TOP: 12.11

Antwort der Verwaltung:

1. **Was, konkret, hat die Verwaltung bisher unternommen, um dieses Ziel zu erreichen? Welche Ideen wurden verfolgt? Mit welchen Firmen wurde darüber gesprochen, mit welchem Resultat?**

   Mit mehreren Fachfirmen wurde die Haupteingangstür sowie die Tür zum Innenhof vor Ort begutachtet. Mit hohem Aufwand wäre eine Automatisierung möglich. Aufgrund der schweren Türen wäre ein erhöhter Wartungsbedarf mit entsprechenden Folgekosten zu erwarten.

   Mit geplanter Gesamtsanierung des Stadthauses – die Planungen erfolgen in diesem Jahr – werden auch Varianten untersucht, um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Als Alternative, bis zur Umsetzung der Gesamtsanierung, wurde Anfang des Jahres eine Rampe im Innenhof errichtet, die einen ausgeschilderten, barrierefreien Zugang über die Schmeerstraße ermöglicht.

2. **Welchen Preis wäre es der Verwaltung wert, dieses Ziel zu realisieren?**

   Die Realisierung eines dauerhaften barrierefreien Zugangs ist im Rahmen einer Gesamtsanierung durch den Stadtrat zu beschließen. Aus der bisherigen Begutachtung der Haupteingangstür ist für die Automatisierung ein Kostenrahmen in Höhe von mindestens 125.000 Euro inklusive Planungsleistungen anzunehmen.

3. **Gibt es schon konkrete Pläne zur Realisierung, einschließlich zeitlichem Rahmen?**

   Nach Erarbeitung des o. g. Sanierungskonzeptes und dessen Kostenberechnung muss die Stadt die grundsätzliche Finanzierung der Gesamtsanierung klären – ohne erhebliche Drittmittel wird das nicht realisierbar sein. Mit der Finanzierungssicherheit kann ein Realisierungstermin für einen entsprechenden barrierefreien Zugang genannt werden.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport